

Eine Art von Sieg



~~Was will Putin?~~ Ich darf die geschätzte Leserschaft auf ein höchst aufschlussreiches [Interview](#) mit [Sergey Karaganiv](#) aufmerksam machen (deutsche Übersetzung im [Tagesspiegel](#)). Zusammenfassung mit Kommentar:

1. Es war ein Krieg mit Ansage. *In 2008 President Putin [said](#) that if Ukraine's membership of the alliance became a possibility then there will be no Ukraine. He was not listened to. So the first objective is to end Nato's expansion.* Die Ukraine hat seit 2019 [in der Verfassung](#), der EU und der NATO beitreten zu wollen. Sie waren also gewarnt.

2. *...there are people in the Russian government concerned with the rise of ultra-nationalism in Ukraine to the extent that they think it is beginning to resemble Germany in the 1930s. There is also an aim to free the Donbas republics of eight years of constant bombardment.* Daher das Framing „Entmilitarisierung“ und „Entnazifizierung“. Das ist natürlich Unfug und kein Grund, einen Krieg zu starten. Die Ukraine war und ist ein *failed state*, regiert von einer Kleptokratie wie auch Belarus, nicht zu vergleichen mit Hitler-Deutschland, und wäre mitnichten in der Lage, Russland anzugreifen, auch nicht

als NATO-Staat. Letztlich geht es darum, die [Separatisten im Donbass](#) zu legitimieren.

3. Karaganiv meint, man habe vermutlich einem Krieg auf russischem Territorium zuvorkommen wollen. Das hätte man auch anders erreichen können: Wenn das russischen Modell des Kapitalismus attraktiv wäre für die Bewohner der Ukraine, wären sie sicher selbst auf die Idee gekommen, sich der ehemaligen Sowjetunion anzunähern. Außer der Sprache, die von den ukrainischen Nationalisten gewaltsam [unterdrückt wird](#), gibt es aber nicht viel, warum Russland dem „Westen“ vorzuziehen wäre.

4. ... *I think it will involve the partition of Ukraine, one way or another. Hopefully there would still be something called Ukraine left at the end. But Russia cannot afford to “lose”, so we need a kind of a victory.* Das ist natürlich ein weites Feld. Immerhin gibt Karaganiv zu, dass Teile der russischen Elite vermuteten, die Ukrainer würden den Einmarsch irgendwie unterstützen. Mit dem Rückzug der Russen von Kiew hat sich das Thema zunächst erledigt.

5. *I also know from the history of American nuclear strategy that the US is unlikely to defend Europe with nuclear weapons. But there is still a chance of escalation here, so it is an abysmal scenario and I hope that some kind of a peace agreement between us and the US, and between us and Ukraine...* Das sieht nicht so aus, die Gefahr einer direkten Konfrontation zwischen Russland und der NATO ist also auch aus Sicht der Russen nicht gebannt. Und da man nicht weiß, wie weit die westliche Hysterie und um welchen Preis die Oligarchen der Ukraine und ihre Marionette Selenskij den „Westen“ in einen Krieg hineinziehen würden, bleibt das Szenario einer atomaren Apokalypse bestehen.

6. *Poland will gladly take back some of parts in the west, maybe Romanians and Hungarians will, too, because the Hungarian minority in Ukraine has been suppressed along with*

other minorities. But we are in a full-on war; it is too hard to predict. The war is an open-ended story. Bemerkenswert, dass Karaganiv davon spricht, es handele sich um einen *full war* und die offizielle Sprachregelung von einer militärischen „Spezialoperation“ nicht übernimmt. Natürlich gibt es auch [in Polen](#) und [in Ungarn](#) ultranationalistische Kräfte, die die ehemaligen Gebiete wiederhaben wollen, aber die Polen wären schön blöd, sich [diesen Klotz ans Bein](#) zu binden.

6. *If you asked me how I would describe Russia in one word, it is "sovereignty". We defeated those who sought to rule us, starting with the [Mongols](#), and then Carl [Charles XII] of Sweden, then Napoleon and Hitler. Also, recently, we had years of Western domination here. (...) And nevertheless, you see what has happened: Russia revolted against all that. Das ist so irrational wie die Deutschen, als beriefen sie sich auf „die Germanen“ als ihre Vorfahren oder auf das [das „Deutschland“](#) im 13. Jahrhundert. Auf den [Mongolensturm](#) könnten sich auch die Ukrainer berufen, da es auch um Kiew ging. Gleichzeitig argumentiert Karaganiv: *And Siberia is at the core of the Russian empire: without Siberia, Russia wouldn't have become a great country.* Von einem [Sibirien als Teil Russlands](#) kann man aber frühestens im 17. Jahrhundert sprechen.*

7. *I think the biggest loser will be Ukraine; a loser will be Russia; a great loser will be Europe; the United States will lose somewhat, but still it could very well survive as a huge island over the ocean; and the big victor is China. I told you so.*

8. *Russia will win, whatever that victory means, and second, because we have a strong and tough regime, so in any event, or if the worst happens, it will not be the dissolution of the country or collapse. I think it will be closer to a harsh authoritarian regime than to the dissolution of the country. But still, defeat is unthinkable. Eine Niederlage ist undenkbar? Das erinnert mich an einen anderen größten Feldherrn aller Zeiten. Wenn er sich da mal nicht täuscht.*

It's the economy, stupid!

